

Eine andere Welt

Sesshoumaru x Oc

Von snqehng

Kapitel 5: ~ Kaum befreit, wieder entführt ~

Kagura hatte mich wieder in mein Zimmer gebracht. Ich habe schon lange einen Entschluss gefasst: Ich muss hier so schnell wie möglich weg!
Bis jetzt hatte sich Naraku bei mir nicht blicken lassen, was ich persönlich ziemlich angenehm finde.

Ich will mich gerade schlafen legen als die Tür von meinem Zimmer aufgeschoben wird. Ich denke mal es ist Kagura oder Kanna, doch ich irre mich. Rein in mein Zimmer kommt ein großer Mann mit langen schwarzen Haaren und einem für mich gruseligen Grinsen. Er kommt genau auf mich zu.

„Na...Na...Naraku was willst du von mir?“ Frage ich fast flüsternd und stotternd, trotzdem hört man meine Angst und Unsicherheit. „Ah! Meinen Namen kennst du also schon.“ Nach diesem Satz wurde sein Grinsen noch größer. „Ach meine kleine Nozomi das du wirst noch früh genug erfahren. Spätestens dann wenn ich dich absorbiert habe.“ Damit wandte er sich schon zum gehen. Aber nicht mit mir! „Hey bleib gefälligst hier! Was soll das heißen mich absorbieren? Ich habe doch gar keine Kräfte!“ »Das ergibt doch gar keinen Sinn! Er hat doch selber zu Kagura gesagt das ich meine vollen Kräfte noch nicht habe, ich habe doch nur einen kleinen Teil von dem ich selber noch nichts mitbekommen habe.« „Du hast schon einen kleinen Teil deiner Kräfte und der ist nicht gerade schwach. Die Fähigkeiten die du hast könnten mir behilflich sein.“ Und schon wieder will er gehen.»Langsam macht es mich echt wütend! Kann der Typ nicht mal stehen bleiben und erzählen?« Ich wollte ihm gerade an der Schulter fest halten als meine Hand anfängt grün zu leuchten und eine...Ist das eine Peitsche? Nun gut, eine Peitsche aus meiner Hand fährt, die Naraku an der Schulter erwischt und ihm einen tiefen Schnitt verpasst.

Eher ich kucken kann finde ich mich an der Wand wieder am Hals hält mich ein total wütender Naraku fest. Langsam nähert er sich meinem Ohr und flüstert mir etwas ins Ohr. „Du bist zwar jetzt schon sehr stark, komm aber bloß nicht auf den Gedanken du könntest mich besiegen. Das kannst du noch lange nicht. Ach ja und komme am besten nie wieder auf den Gedanken die Hand gegen mich zu erheben.“ Und schon ist Naraku aus dem Zimmer.

„Was?...Wie?... Wie habe ich das nochmal mit der Peitsche gemacht?“ Ich versuche es nochmal und nochmal und nochmal. Nichts geschieht. „Mano!“ Ich lasse mich auf den Futon nieder. »Naraku ist mir echt ein großes Rätsel. Klar ich kenne ihn jetzt nicht

besonders lange, aber trotzdem. Aber eines muss ich ihm leider lassen: Er sieht gut aus.« Sofort schüttelte ich meinen Kopf um den eben gedachten Gedanken los zu werden. »Wow, wow, wow! Was denke ich den hier? Er will mich umbringen und an das einzige woran ich denke ist wie gut er doch aussieht und wie stark er wahrscheinlich ist und...« Jetzt schüttle ich mein Kopf noch doller, dass es ein Wunder ist das mein Gehirn noch an der richtigen Stelle ist. »Okay Nozomi! Denke an was anderes.« Ich gähne einmal ausgiebig und lege mich schlafen.

Ich bin jetzt schon fast seit 4Tagen hier und seitdem habe ich immer diese Träume. Diese Träume... In dem ich immer mit diesem einem bestimmten jungen Mann zusammen bin. Ich erkenne sein Gesicht nicht und wenn ich aufwache kann ich mich an ihn nicht erinnern nur an den Traum an sich und das ER da war.

Sicht von Naraku

„Glauben dir die Inu-Yokai?“ Meine gegenüber nickt mit dem Kopf und gebt mir mit einem „Hai!“ (Hai=Japanisch für "Ja") „Was sind ihre Pläne?“ Hacke ich nach. „Durch meinen Gefährten habe ich erfahren das er sich auf den Weg hierher befindet und sie dann vor haben ihre vollen Kräfte wieder zu erwecken. Außerdem habe ich erfahren das sich Lord Sesshomaru ebenfalls im Südlichem Schloss der Inu-Yokai befindet, wieso konnte ich leider nicht erfahren.“ „Interessant! Gut nun gehe und begeben dich wieder zurück in die Südlichen Länder!“ Befehle ich ihr. „Hai!“ Und schon war sie verschwunden.

Dieser Duft. Dieser Duft nach Inu-Yokai, aber da war noch was. Halbdämon, Menschen und ein kleiner Fuchsdämon. Ein Grinsen legte sich über mein Gesicht. „Gleich alle auf einmal.“

Ich habe Kagura zu mir rufen lassen die gerade in mein Zimmer kommt. „Ihr habt gerufen?“ „Wir bekommen Besuch! Du und Kanna werden sie begrüßen, wenn du weißt was ich meine?“ Kagura nickte nur und verließ das Zimmer.

Inzwischen bei Kagome, Inuyasha und den anderen

Inuyasha hat gerade die Barriere von Narakus Schloss mit seinem rotem Tessaiga zerstört. „Es ist so ruhig sind wir alleine?“ fragte Sango nachdem sie im Innenhof angekommen sind. „Nein Kagura und Kanna sind ganz in der nähe!“ Sagt Inuyasha mit leicht knurrischem Hintergrund.

„Inuyasha! Schön dich wieder zu sehen!“ Erklängt Kaguras Stimme die ironischer nicht klingen kann. „Kagura wo habt ihr Nozomi hinggebracht?!“ Schreit Inuyasha mal wieder. „Nozomi?... Ach du meinst das Mädchen? Ihr braucht euch keine Mühe zu machen Naraku hat vor sie zu töten, wenn er dies nicht schon getan hat.“ Gibt sie Gleichgültig wieder. „Du lügst! Sie ist nicht tot!“ Ruft Shippo Ängstlich und versteckt sofort wieder hinter Kagome. „Das spielt sowieso keine Rolle mehr nachdem ich mit euch fertig bin!“ Und schon schießen Fujin no Mai aus ihrem Fächer. „Kagome!“ Inuyasha springt sofort zu Kagome und bringt sie in Sicherheit. „Ist alles okay?“ Fragt er sofort besorgt. Kagome lächelt „Hai!“

„Oke Kagura, du willst es nicht anders!“ Inuyasha zog wieder Tessaiga, das er

weggesteckt hatte nachdem die Barriere zerstört war. Schnell rennt Inuyasha auf Kagura zu um ihr zu Schaden. Auf den Weg begrüßen ihn immer mehr Fujin no Mai die ihn auch des öfteren tiefe Wunden verpassen.

Von den Seiten aus dem Schloss kommen Untote (So ne Viecher die Kagura auch aus Kougas Anhängern gemacht hat) und greifen nun Kagome, Sango und Miroku an. Während Kagome versucht die auf sie zu kommenden Untote mit ihren Pfeilen fern zu halten leisten Sango mit ihrem Hiraikotsu und Miroku mit seinem Kazaana große Arbeit.

„Kaze no Kizu!" Schrie Inuyasha und feuerte die Attacke auf Kagura zu, doch hinter Kagura erscheint eine zweite Person. „Kanna!" entfuhr es Miroku. Kanna schreitet vor Kagura und wehrt die Attacke mit ihrem Spiegel ab. (Ich weiß nicht ob das auch im Anime oder Manga geht. Aber wozu gibt es den sonst Fantasie? :D) „Scheiße!" Knurrte Inuyasha und macht sich für den nächsten Angriff bereit.

„Inuyasha! Ich und Kirara machen uns auf den Weg und suchen Nozomi!" Rufe Sango und macht sich auf den Weg ins Schloss um die genannte zu suchen.

Im Schoss sind nicht viele Gegner sie muss nur ein paar Gegner die man noch an der Hand abzählen konnte besiegen. „Hier die Tür Kirara!"

Während des ganzen Spektakel bei Nozomi

Ich werde von einer großen Vibration wach die wohl durch das ganze Schloss ging.

Kurz darauf höre ich Kampfgeschrei und stimmen die so was wie „Kaze no Kizu" „Kazaana" oder „Hiraikotsu" rufen. Das letztere kommt jedoch immer näher.

Ich stehe von dem Futon auf und schreite zum Fenster um von hier auf den Innenhof zu kucken. Inuyasha kämpft gegen Kagura und Kagome und Miroku kämpfen gegen... wie soll ich die nennen? Untote? Sehen auf jeden fall so aus. Das ist eigentlich auch egal. Zurück zu den wichtigen Sachen.

„Wo ist Sango?" Frage ich mich selber und mustere den Innenhof suchend nach Sango. Wie gerufen kommt genau diese gerade in mein Zimmer gelaufen. „Nozomi! Den Himmel sei Dank dir geht es gut!" Ist das erste was sagt als sie in mein Zimmer auf Kiraras Rücken sitzend kommt. Ich konnte gar nicht so schnell antworten, denn schon hat Sango mich hinter sich auf Kirara gezogen und Kirara rennt auch sofort los nach draußen.

Draußen angekommen werde ich gleich von Kagome und den anderen begrüßt die alle sehr erleichtert klingen. „Hey! Leute mir geht es gut und das alles, aber ihr habt glaube ich etwas anderes zu tun." Ich deute auf Kagura und die anderen verstehen auch sofort.

Kaguras Blick hängt jetzt auf mir und ich glaube ich bin jetzt ihr neues Hauptziel. »Ooouh Shit!« Ging es mir sofort nach dieser Erkenntnis durch den Kopf. Kagura preschte auf mich zu und greift mich an. Ich blocke gekonnt die Angriffe von Kagura ab mit dem Katana das ich von Kaede bekommen habe. Doch als Kagura mir das Katana aus der Hand schlägt stehe ich ganz schön doof da. Inuyasha und die anderen

haben genug mit den anderen Gegner zu tun die ich, glaube ich Untote genannt habe.

Also stehe ich Kagura ganz alleine gegenüber. Ihre Angriffe lassen auch nicht lange auf sich warten. Die ersten Angriffe sausen schon auf mich zu. Ich weiche aus, aber eins ist komisch. Ich bin so schnell wie Inuyasha ich bin sogar noch schneller! Ich spüre in mir wäre hochkommt und ich kann meine eigene Aura spüren. Sie ist stark. Ich könnte schwöre ich habe bestimmt wieder rote Augen. Ich presche, eher fremdgesteuert auf Kagura zu und hebe meine Hand. Sie leuchtet wieder grün auf, aber diesmal kommt aus dieser keine Peitsche sondern bleibt einfach so grün leuchtend.

Ich stehe jetzt vor Kagura und nehme ihr Handgelenk mit meiner leuchtenden Hand. Es riecht verbrannt. Ich schaue an die Stelle wo ich sie gerade anfasse und sehe wie ihre Hand raucht und ihre Haut dort langsam weg ätzt.

Ich war gerade ein bisschen geschockt über das was mit mir gerade geschieht. Zum Glück merke ich noch das Kagura mit ihrer freien anderen Hand nach mir ausholt und versucht mich weg zu schlagen. Ich weiche aus in dem ich nach oben springe, damit ich mich über ihr befinde. Nur um ihr mit meiner Peitsche tiefe Schnittwunden zu zufügen.

„Die Giftpeitsche und Dakkasō?(Giftblumenklaue)“ Kommt es erschrocken von Inuyasha.

Ich konnte gar nicht antworten oder gar landen, da ich ja immer noch durch den Sprung in der Luft bin. Ich wurde von irgendjemanden geschnappt. Erst denke ich das es Naraku ist. Ich schaue also an dem Typ hoch und es ist... nicht Naraku? »Wtf?! Wer ist das schon wieder?« Ich versuche mich zu befreien während sich der Typ immer weiter mit mir in den Armen sich von meinem Freunden entfernt. „Höre bitte auf dich so zu wehren Nozomi-imoutochan! Ich bringe dich in Sicherheit!“ Augenblicklich hör ich auf. »Seine Stimme ist so... beruhigend und vertraut...<<